fest. Eingehend setzt er sich mit ALFRED WEGENERS Theorie der Kontinentverschiebungen auseinander und redet einer Modifikation gewisser Annahmen WEGENERS, soweit sie den indoaustralischen Archipel berühren, das Wort. Ein Literaturverzeichnis von 326 Titeln beschließt das Werk, von dessen überaus reicher Stofffülle und Wichtigkeit man sich nur bei eingehendem Studium eine Vorstellung bilden kann. Faunistische Untersuchungen im Gebiet des Malayischen Archipels, soweit sie mit zoogeographischer Zielsetzung unternommen werden, würden wohl in Zukunft ohne vielfache Bezugnahme auf die „Geschichte des Sundabogens“ in der Luft hängen. E. Str.

TANTOW, FRANZ. Das Vogelleben der Niederelbe von Bleckede/Boizenburg bis Stade/Elmshorn. Ein Beitrag zur Heimatkunde Nordelbingens und Niedersachsens. Hamburg (C. BOYSEN) 1936. 8°. 160 pp., mit 64 Bildern und 4 Karten. [Preis M. 3,—.] — Aufgabe dieses Buches ist es, „in einem Teil des niederelbischen Urstromtals die Beziehungen zwischen Landschaft und Vogelwelt aufzuzeigen“. So folgt denn die Anordnung des Stoffes hier oekologischen Forderungen, was die Suche einigermaßen erschwert, aber doch wieder mancherlei Vorzüge hat, insbesondere weil die Lesbarkeit dadurch gefördert wird. Waren die die Vogelwelt des Hamburger Gebiets behandelnden Bücher von KROHN (1924) und DIETRICH (1928) mehr oder minder vom grünen Tisch aus geschrieben und nicht dazu geeignet, uns von den heutigen Verhältnissen ein klares Bild zu geben, so ist dieses Büchlein in erfreulichem Gegensatz durchaus auf lebendiger Erfahrung aufgebaut und schildert im wesentlichen das Vogelleben der Gegenwart. Eine überraschende Fülle wertvoller Einzelbeobachtungen wird hier zum ersten Mal mit aller erforderlichen Genauigkeit veröffentlicht, so daß nicht nur der Naturfreund, sondern auch der registrierende „Chronist“ und, wie besonders betont sein mag, auch der anspruchsvolle Biologe an dieser Veröffentlichung seine reine Freude haben wird, selbst dann, wenn ihm das Gebiet der Niederelbe fernliegt. Der Bildschmuck, zu dem Dr. H. KIRCHNER durch eine ganze Reihe von Originalzeichnungen (besonders Limicolen) beigetragen hat, verdienen alles Lob. E. Str.

Nachrichten.

Persönliches.

Wir freuen uns sehr, feststellen zu dürfen, daß eine in Orn. Mber. 1936, p. 32 gebrachte Mitteilung jeder Grundlage entbehrte. Dr. LEONARD STEJNEGER erfreut sich, wie sich der Herausgeber bei seinem Besuch in Washington überzeugen konnte, der größten Frische und ist wie in jungen Jahren im Museum tätig. Ad multos annos!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsberichte](#)

Jahr/Year: 1936

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Nachrichten 96](#)